mit Bandbrieftragergelb 2 Mart 50 Bfennige.

Stettimer Beituma.

Abend-Ausgabe.

Dittwoch, den 20. Februar 1884.

Mr. 86.

Preußischer Landtag. Abgeordnetenhans.

50. Sipung vom 19. Februar.

Der Brafibent v. Roller eröffnet bie Sipung um 112/2 Uhr.

Am Miniftertifche: v. Buttfamer und mehrere Rommiffarien.

Eingegangen ift bas Rommunalsteuergeset und Mittheilung res Justizminifters, wonach das Strafverfahren gegen ben Abg. Dr. Meyer (Breslau) für die Dauer ber Seifton eingestellt ift.

Lagesorbnung:

Auf berfelben fteht bie amelte Berathung ber Rreis- und Provinzialordnung für hannover. Es find bei § 1 jum Borte gemelbet 6 Reb-

ner gegen und 7 Rebner für bie Borlage.

§ 1 handelt von dem Umfange und ber Begrenzung ber Rreise.

Abg. Dirichlet erachtet die Bilbung der Rreise für nicht entsprechend ber Aufgabe berselben, theils seien fie gu flein, theils gu groß. Dabei entipreche diese Bildung nicht immer ben Bunfchen ber hannoveraner, wie man von ihnen in ber Privat-Unterhaltung oft hören könne und Diejenigen unter ihnen, die für diesen Artifel ftimmen wollen, fteben unter einem babin gebenden Drude. Geine Freunde werben baher gegen biefen Artifel ftimmen, mas er auch vom Centrum hoffe, bas burch eine Erflärung bes Abg. Windthorft bei ber erften Borlegung für hannover prajudigirt fei. Die vorgeschlagene Rreisbilbung ma e ju billigen und gutzuheißen, wenn fie ben alten Memtern entsprechend eingerichtet mare.

Abg. Dr. Brüel municht im Wegensat ju bem Borredner bie Einführung ber Amtsvorsteher in hannover vorläufig noch nicht. Wenn es sich nur um die innere Berschmelzung hannovers mit ben alten Brovingen handelte, fo murbe er gegen ben Entwurf fein, benn er, wie ber größte Theil hannovers feien gegen eine solche Verschmelzung. Wenn er also für ben Entwurf eintrete, fo geschehe es trop ber geplanten Berschmelzung, vor Allem aber, weil sich hannover feit Langem in einem Provisorium befinbe, bas ben Fortgang ber Geschäfte binbere. Rebme bas Saus die Borlage nicht an, fo durfte es mohl dabin tommen, bag fpater noch weniger Bunftiges für Sannover geboten werden fonnte. Er ertlare alfo, er bag von ber peffimiftifden Auffaffung bes Borrednere nehme ben Entwurf richt an, um Gutes gu geminnen, fonbern um Schlimmeres gu verhüten.

Abg. v. Mener (Arnsmalde) bemerkt juvorberft, daß er fich auch in diesem Falle im Wiberipruch worben. Ja felbft ber refignirende Standpunft Des mit feiner Fraktion befinde. Diefe habe Das alte Berrn Dr Bruel fand in Der Provinzialverteetung Brogramm von 1848 geopfert, indem fie die Stande feinen Anedrud. 3ch fann nur urtheilen nach ben aufgegeben habe. Die Kongervativen wie die Regie- Aussprüchen ber fompetenten Organe, beren vornehmrung haben für die Rreisordnung viel geopfert, burch ftes ber Provinziallandtag ift. Bon einem bureauben Bairsichub fei bas herrenbaus fo erschüttert worben, daß es sich beute noch nicht wieder erholt habe. Das beste Fundament ber Kreisordnung, ber Umteporfteber, lei bier herausgehoben worten. Der Landrath von Sannover werbe bem brandenburgischen nicht abnlich feben, er fei vielmehr ein naber Bermanbter (Abg. Windthorft : Weil er beffer ift, als mas Gie Des Diftriftskommiffarius in Bofen. Die Gelbftver- wollen!), ein fo furges Urtheil gutraut. Die Einheit waltung fei nicht Bedürfniß, sondern afademisch-par- ber Monarchie erfordert die Einheit in bei fundamenlamentarifches Gpftem. Er wolle beute tonferoiren talen Befetgebung, über Diefen Stein fommt Berr von der Rreisordnung, mas zu konferviren fei, obwohl er beren Gegner bor gebn Jahren gemejen. Demgemäß werbe er gegen bie Borlage ftimmen.

Minifter v. Buttfamer giebt bie Erflärung ab, daß er über bie von bem Borredner aufgeworfene Frage bei § 24a fich auslaffen werde und bittet, fein Stillschweigen ju Diefer Beit nicht falich auffassen ju lichfeiten Samovers berudfictigt, in benen fie sie wollen.

anneftirten Provingen mehr von ihren berechtigten Gi- bat, indem fie fich mehr oder minder ber Borlage an-

Sannover erhalten und an Die Spite ber Gelbfiver- Satten wir fur Diefe auch ju Diefer Beit entsprechende waltung bas Dberverwaltungegericht geffellt ju feben. Borlagen vor Sie gebracht, fo murbe uns aus bem Bu einer Berfcmeljung fet augenblidlich nicht Grund Saufe die einstimmige Rlage entgegengebracht worben vorhanden, fo lange nicht bie Gelbstverwaltung, in ber fein, bag er nicht im Stande fei, folde Aufgaben in Landwirthe bielt gestern Bormittag feine 15. Blenarviel Schwindel sei, reformirt fei. Die Beranderung einer Gession gu losen. (Bravo! rechts.) ber Buffande fei nicht Bunfch ber Bevölferung, wiewohl die Regierung bas Möglichfte gethan babe, um fie die Buniche und Bedurfniffe Sannovers in ber ab. Die bisherigen Mitglieber, Dekonomierath Schute, biefen Bunich ju nabren

Die Deganisationsgesete auf Die neuen Brovingen auszu- Ritterschaft, Der man allgu große Anhanglichkeit an Deutschlands hatten fich zu bem Rongreß eingefunden. tretens nicht gang erfüllt bat. In Der auswärtigen

bisher bort nicht befannt gewesen fei.

Eigenthümlichfeiten, nach feiner biftorifchen Entwidlung (Bravo !) regiert werben, damit werbe man es mehr mit ben ber alten Provingen in fo bedeutentem Dage, bag fie begreifen wurden, mas fie gethan haben; benn fie wunscht Unnahme ber Borlage. haben fich ben bureaufratischen Stod fo jugeschnitten, daß fle fich nicht wundern durfen, wenn fle ibn fühlen werben. Es fei bas verhängnigvollfte Befet für Sannover, bas hier vorliege, es bedeute ben Martstein feines Grabes! Mit Diefen Gefühlen gebe er an Die Berathung bes Befetes, gegen bas er ftimmen werbe, Rommiffionebeschluffen angenommen wurde und wenn die Bestimmung fortfiele, daß ber Amtsvorsteher durch nicht mehr lange bas Unglud haben werbe ju

Minifter v. Buttfamer: Es ift bem Abg. Windthorst doch gelungen, mich aus meiner Reserve zu reißen. (Heiterkeit.) Ich bin erstaunt gewesen, von ihm ju boren, bag bas Befet eine lang andauernde Berftimmung hervorrufen wurde. Denn ber Provinziallandtag bat in zwei Sitzungen die gesammte Frage in ben Kreis seiner Berathungen gezogen und wer diese durchmustert hat, wird zugestehen muffen, auch nicht ein Roruchen enthalten fei. Gelbit von ben Berren, die mit ihrer politischen Wefinnung Beren Windthorft nahesteben, ift Alehnliches nicht geaußert fratischen Stod fann doch in der Borlage nicht die Der Provinzial-Landtag fich überhaupt über die 3wed ben Provinziallandtag, ber body fein Ideal ift (Abg. Windthorft: D nein!), wenigstens haben Gie fich in Ihren Amendements für benfelben ausgesprochen. Windthorst, wie fein er seine bialektischen Birkel auch schlägt, nicht fort. Ich erinnere ihn an bas Dichterwort: Immer ftrebe jum Bangen, und fannft Du felber fein Banges bilben, als ein bienendes Glieb foliege bem Bangen Dich an. Mit ber größten Schonung hat die Borlage die bistorischen Eigenthum erimirte Stellung ber Statte in jeber Beziehung auf-Abg. Sanfen ift ber Meinung, baf bie recht erhielt. Das Alles ignorirt jedoch Berr Bindthannoveraner mit Dant annehmen follten, mas ihnen borft, als ob die Borlage nichts bavon mittheilte. Ich geboten wird und verweist barauf, daß Die anderen bin ber Meinung, daß die Kommiffion recht gehandelt genthumlichfeiten haben aufgeben muffen, als Die Sau- gefchloffen hat, und ich glaube, bag herr Bindiborft unweise gehandelt hat, indem er einen Appell an ben Abg. Boebifer municht die Buftanbe in Egoiemus ber anderen neuen Provinzen gerichtet bat.

Borlage berudstätigtigt hat und hofft, daß burch biefelbe Erbjägermeister von Jagow, Dr. Wrade und haupt-Abg. v. Liebermann: Seine Freunde feien bas Band, bas Sannover mit Breugen verbindet, mann von Dewig, murben in ben Borftand wiederber Meinung, daß die Regierung gut gethan babe, immer enger werbe. (Bravo! rechte.) Gelbft die gemablt. Gegen 150 Landwirthe aus allen Theilen letten Berbeiffungen feines fruberen Auf-

fein fonne. Er habe bie Ueberzeugung, baß feine (Redner) fei mit ben Berhaltniffen Sannovers nicht lung des Grundbefites. Landsleute im Provinziallandtage bas Wesen ber vertraut, heute liegen ihm Betitionen aus bem Bahl-Selbstverwaltung nicht begriffen baben, benn fonft freise Meppen vor, die gegen die Unficht Windthorft's wurden fie nicht bas Fundament berfelben, ben Amts- eine endliche Erledigung bes bestehenden Provisoriums vorsteher, beseitigen. Es werde ber Tag fommen, wo und Auslaffung des Amtevorstehers munschen. Er

Mbg. Sahn bestreitet bem Abg. von Meyer gegenüber, bag ber Amtevorsteber ein Effentiale ber Rreisordnung und mit Beseitigung beffelben bie Gelbstverwaltung vernichtet fei.

Abg. Bin bthorft: 3ch bedauere, ben Berfat des herrn Ministers, erft bei Artifel 24 gu fprewenn die Provinzialordnung nicht gang nach ben den, erschüttert zu haben, aber nun freue ich mich boch, daß er gesprochen hat. Auch die beiden Gulenburg haben sich nicht so über bie ar beren Provinzen fonigliche Berordnung eingeführt werden fonne. Das und über bie Ginführung ber Kreisordnung in ben-Bejeg bebeute Bernichtung ber Gelbftverwaltung und felben geaugert, ba aber tam herr von Gybel und Einführung der Polizeiwirthichaft, unter ber er mohl es murbe doch Richts daraus. Ich wünschte, daß ber Minister fich barüber äußerte, ob benn in ber Rheinproving, Beffen Naffau und Westfalen Die Ortspolizei den Amtsvorstehern oder freigewählten Rommunal-Organen übertragen werben folle. Ich nehme an, der Herr Minister wird sich über diese Frage nicht äußern und bann war es burchaus am Biate, daß ich, wie der Minister es nannte, ten Appell an ben Egoismus ber anderen Provinzen richtete. Die anderen herren aus hannover fprechen immer von bem Uebergangsstadium, in dem sich allein die Ungufriedenheit äußern wurde. Der Fuchs hatte fich auch allmälig daran gewöhnt, als ihm das Fell abgezogen wurde, und nannte das auch ein Uebergangsstadium. (Heiterkeit.) Die Petition aus Meppen kenne ich, benn ich habe fie felbst überreicht. Aber wenn die Betenten fagen, es fehle an geschickten Mannern für Die Amtsvorsteher, jo fann ich nur fagen, baß jeber berfelben würdig ware, Amtehauptmann gu werben (Beiterkeit), jo geschickt ist die Petition abgefaßt. Ob Rebe fein und ich weiß nicht, wie herr Windthorft maßigfeit ber Aemterverfaffung ausgelaffen bat, weiß ich nicht; aber ich glaube, daß felbst der Oberpräsibent sie gutheißt und die allgemeine Stimmung geht eben dahin. Wenn man nicht Schablonen haben will, bann fann man es ruhig laffen, wie es ift. Mein Botum behalte ich mir bis jum Schluß vor. Mus bem Moniteur ber Nationalliberalen habe ich gesehen, was biese beschloffen haben. Das ift mir febr wichtig, benn bie Nationalliberalen find ja bier bie maßgebende Partei und ihr Botum wird für mich eine Direttive fein. (Beiterfeit.)

hierauf wird bie Diefussion geschloffen.

Es folgt eine langere Berathung über die Rreieintheilung der Proving Sannover, wozu mehrere Untage vorliegen.

Das haus beschließt burchweg nach ben Be schlüffen ber Rommiffion.

Dann werden die §§ 1-24 ohne Debatte mit einigen redaktionellen Aenderungen angenommen. Das Saus vertagt fich bierauf. Nächste Sipung: Mittwoch 11 Uhr.

Tagesordnung : Fortfegung ber beutigen. Solug 33/4 Uhr.

Dentschland.

Betlin, 19. Februar. Der Rongreg beutscher Bersammlung im "Nordbeutschen Sof" hierselbst un Mbg. Lauen ft ein bankt ber Regierung, bag ter bem Borfit bes Defonomierathe Schinge-Beineborf behnen und fie werden biefer Meinung Ausbrud ge- Preugen nicht vorwerfen fonne, habe fich mit ber Lagesordnung: "Die Ausnutung Politif gilt er als ein Freund Englands, benn, was

ben, indem fle ben Kommissionsbeschlüffen im Allge. Rreisordnung verfohnt und wunsche beren Ginführung. ber Fufalftoffe ber großen Stabte für bie Landmeinen beitreten werden. Weil die Ronfervativen Mit ber Auslaffung bes Amtsvorstehers fei er einver- wirthichaft" referirte Brofeffor Dr. Alexander Müller. hannover bas Beste wünschen, beshalb haben fle ibm ftanden. Much in ben alten Provingen hatte man Die Berjammlung nahm nach langerer Diskuision ben Amtevorsteher nicht aufbrängen wollen, weil er ihn fortgelaffen, wenn es fich bort nicht um einen eine aus 10 Thefen bestehende Refolution an, in Erfat für die guteberrliche Bolizei gehandelt batte. welcher ausgesprochen wird, daß es gur Beit feine Abg. Dr. Windthorft: Geine Anficht fei Erft durch den Amtevorsteher murbe bie Ungufrieden- beffere Befeitigung ber Fafalien als burch Liernu's Dieselbe, wie vor zwei Jahren. Die Regierung werde beit rege werben, nach langen, eingehenden Berathun- pneumatische Kanalisation gebe, und bag es bemnach mit der Borlage bas Gegentheil Davon erreichen, was gen habe fich ber Brovinzial Landtag in Diefem Ginne Aufgabe ber Landwirthe fei, in allen Rreifen Das fie anstrebe; benn es werbe mit ber Borlage eine entschieden. Es wird vielleicht lange bauern, bis man Berftandniß für biese wichtige Angelegenheit ju fornachhaltige Unzufriedenheit erregt werden. Ge wurde fich in Sannover an Die Kreisordnung gewöhnt ha- bern, gemeinsam mit ben Städten Die geeigneten Die größte Bufciebenbeit erzeugen, wenn es hieße, es ben wird, aber bann werde man auch einsehen, Berwaltungs-Magregeln zu vereinbaren, Die Induffrie bleibt Alles beim Alten. Sannover muffe nach feinen welche Bortheile fie bem Lande gebracht habe. in ihren vermittelnden Bestrebungen ju unterstüßen, bie Dünger-Bergeubung ju verhüten und bie etwa Abg. Robler (Göttingen) glaubt, bag in ber nothige Unterftupung feitens der Staatsmacht bei gealten Brovingen verschmelgen, wie burch eine folche Uebergangegeit es an Ungufriedenheiten in hannover fetlichen Bestimmungen ober Berkehrs-Erleichterungen Borlage. Diese differire nun von der Kreisordnung nicht fehlen wird, wogu besonders bie Regulirung ber ju erringen. Den weiteren Berlauf bes Rongreffes Wegeverbande Beranlaffung geben wurde. Bei ber bildeten allgemeine Besprechungen und ein Bortrag auch von einer außeren Berichmelzung nicht bie Rebe erften Lejung habe Bindthorft ihm vorgeworfen, er bes Freiherrn von Schorlemer-Alft über bie Berftude-

> - Ueber einen Ausflug des frangöfischen Abgeordneten Clemenceau, bes Führers bes magvollen Theiles ber Rabikalen, in ber frangöfischen Deputirtenkammer und über bie politische Bedeutung diefes Ausfluges wird ber "R. S." aus London

> > Clemenceau, ber gestern in London angefommen,

ift bei Admiral Marfe abgestiegen, hat bei Gir Charles Dilfe gefrühstüdt und fich von bemfelben nachmittags in die Gehelmniffe bes Lokalverwaltungsamtes einweihen laffen. Gegend Abend besuchte er bas Unterhaus, welches fich noch mit ber Erörterung bes Northcote'schen Tadelsantrages beschäftigte, und wurde auf feinem Blage in ber Gallerie burch ben Befuch Barnell's, Chamberlain's, Dilfe's und Lord Arthur Ruffell's ausgezeichnet, von benen ber Lettere wenigstens ausgezeichnet Frangösisch spricht. Der Zwed ber Reise Clemenceau's ist angeblich fein Wunsch einer genaueren Bekanntichaft mit ben englischen Arbeiterflaffen und mit bem Geschäftsgange ber englischen Ausschüsse, welche beren wirthschaftliche Lage untersuchten. Da er felbst in Baris bie Rammer gur Riedersetzung eines abnlichen Ausschuffes bewog, wird ihm ein Einblick in bas Borgeben ber englischen Ausschüffe lehrreich und intereffant fein. Wir merben daher hören, wie ber Führer der frangösischen Raditalen in der nächsten Woche in den Arbeitsbaufern, Fabrifen und Gewertvereinen berumgeführt wird; wie er gelegentlich eine Meugerung fallen läßt, Die als hohe politische Weisheit aufgefaßt wird; wie er wahrscheinlich auch eine Rede, vielleicht sogar in englischer Sprache, halten wird, welche bie Leitartifel ber Breffe ju Freundschaftsbezeugungen für bas nadbarland benuten werben. Montag wird ihm fogar von Seiten Waddington's' bie Ehre eines Bankette in der frangöstichen Botschaft zu Theil, ein Zeichen, wie regierungsfähig Clemenceau in ber frangofischen offiziellen Welt erscheint. Er wird gegen Ende ter nächsten Woche nach Paris gurudfehren, reicher an Erfahrungen über bie Arbeiterverbaltniffe und befonbere reicher an politischem Ansehen. Denn barüber täusche man fich nicht : Die Arbeiterfrage ift nur bas Feigenblatt, hinter welchem fich ber perfonliche Ehrgeig verbirgt. Die radifalen Barteien buben und brüben haben schon seit Langem ein Freihandelsspiftem ihrer politischen Größen eingeführt, bet welchem beide Theile gewinnen. Gir Charles Dilke ging nach Baris, um fich bort in ber Conne ber Bambetta'ichen Freundschaft ju fonnen und fpater bier als ber Bertraute bes Diftators und Bolfetribuns politifde Bedeutung auszustrahlen. Und Gambetta trug fich lange mit bem Bebanken, England ju besuchen unt, angeblich, zu studiren, bis ibn fein Tod baran verhinderte. Auf Die natürlichste Weise ber Welt wird jest Clemenceau ber Erbe ber Sympathiebezeugungen, Die seinem Mitbewerber jugebacht maren. Mit Blab. ftone mard er ichon mabrend beffen Aufenthalts in Cannes befannt. Sie fpeiften gusammen, und nad Tijch zogen fie fich in eine Ede gurud, Befühle und Ansichten austauschend. Jest öffnen sich ihm auch bie übrigen offiziellen und nichtoffiziellen Thuren, und wenn er nachber nach Baris gurudfehrt werden Diejenigen, welche vor ihm bis jest als rothem Radifalen gurudidredten, fich nicht verhehlen fonnen, daß er ber gefeierte Gaft einer Partei gewesen ift, welche über das große England regiert. Und das wird ihm mehr nüten, als noch fo viele Reben in ber frangöfischen Abgeordnetenkammer. In England fteht Clemenceau's Name als Politifer febr boch, wenn er auch in ber

Ausland.

Moman einer Berschwörung", wie ber "Intranfigeant" Der einen, Ranc und in feinem Beleite Brouft auf ber auderen Geite fort. Clemencean bat bei Belegenheit maffer " an." einer Unterbrechung ben Gambettiften zugerufen und Dann zwei Mal in feiner "Juftice" wiederholt : "Um 16. Mai, als die Republit in Gefahr mar, habt ihr auch hinter une verstedt!" Darauf hat Ranc im "Boltaire" entgegnet : "Gambetta hatte am 24. Mai 1873 wie am 16. Mai 1877 alles vorbereitet, um Bewalt gegen Bewalt ju fepen und fo ben fufionistifchen und macmaboniftifchen Berichwörern ben Beg abzuschneiben." Wer bat nun bie gange Babr-16. Mai vorgegangen ift, tann ich nicht fagen, ich werben. war damals nicht in Frankreich; aber ich war Magenzeuge bei ber Borbereitung jum Biberftanbe Kann verfichern, bag in ber Wegend, wo ich mich bamale befand, an ber Rhone, Gambetta nichts ju organifiren hatte, und gwar aus dem einfachen Grunde, weil die Organisation vollkommen tertig war. 3ch Füge hinzu, daß es die Radikalen find und die Ra-Die Abstimmung der Berfailler Berfammlung befannt gebraucht werben. wurde, beabsichtigten, die Baffe gur Bertheidigung ber Republit gu ergreifen." Rochefort berichtet bann über eine Berfammlung ber früheren Mitglieber bes Lyoner Boblfahrts-Ausschuffes mabrent bes Krieges und ber Mitglieder ber Fortschrittsblätter in ben Bureaus Des Ryoner "Brogres", in welcher Die Frage über fofortiges Losichlagen ober verzögertes, um burch eine verftanbigere Organisation bie Ausstchten bes Gelingens für ben Aufftand ju vergrößern, erörtert und ichließlich faft einstimmig bas Buwarten beschloffen murbe. Die Berschwörung murbe fofort weiter verzweigt, die militärischen Borbereitungen geleitet und mit großer Rajdbeit ausgeführt. Rochefort war mit Bouvard, bem Chef bes Komitees, in vollem Buge, als Broglie ibn in Folge ber Berurtheilung wegen eines Artifels verhaften ließ: aber Rochefort wurde Tag für Tag im Befängnisse Saint Joseph von den Fortschritten ber Berichwörung unterrichtet, und er halt es nicht für möglich, bag Gambetta in Renntnig gehalten und fen, eine Beurtheilung bes eleftrifchen Lichtes ju verin einem gewiffen Augenblick fogar von ben Beich'uffen ber außerften Linken unterrichtet murbe ; "aber", fest Rochefort bingu, "es ift gewiß, bag er nicht die Initiative in ber Sache genommen batte, Die bamale vorbereitet murbe". Die Lyoner Berbinbung von 15,000 Republifanern wollte 3000 Mann Rellen, von benen die eine Abtheilung von Ballue geführt werben follte, einem Redafteur ber "France Republicaine" und ehemaligen Bataillonschef ber Buaven, und von Mengin, Redafteur des "Brogres" und gewesenem Dberft-Lieutenant bes Stabes in ber Loire-Armee. Diefe Legion follte fich in Balence mit ben Truppen vereinigen, mit benen bas Romitee Ginverständniffe batte ; Die Rontingente ber fünf benachbarten Departements follten fich auschließen und ein Armeeforps bilben, beffen Oberbefehl Beneral C. (nicht Eremer ift gemeint) übernehmen wollte. 3wolf andere Departements bes Gubens hatten eine abuliche Organifation und follten bie rothe Bentee bilben, während vom Beften und vom Norben ber gwei Diverfionen ausgeführt werden follten ; Die Stäbte, welche Sipe von Militar-Rommandos, follten ifolirt und von fliegenden Freischaaren Rolonnen umringt werben, Rochefort ergablt ferner, bag ein rabitaler Deputirter Die Dynamit-Ladungen von Lyon nach Baris brachte, womit die Berfehroftragen und Telegraphen vernichtet werden follten, um Mac Mahon zu verhindern, Befehle abzusenden und nachrichten zu erhalten. Dies Mart. Die Angahl ber Mitglieber betrug 276 und Das Wesentliche aus Rochefort's Darftellung, Die im- batte ber Berein bis fest feine Beriufte gu verzeichmerbin eine gewiffe geschichtliche und politische Bebeutung bat, weil fie lebrt, wie folde Berichwörungen im republifanischen Frankreich gemacht werben und wie icon 1873 in ber Armee Generale und Leute gu finden waren, die gegen den andern Theil ber Armee mit Freischaaren losschlagen wollten.

Provinzielles.

Stettin, 20. Februar. Das Romitee gur Erbauung einer tatholischen Rirche hatte fich wegen Erwerbung eines Bauplapes an der Moltfestraße und Barabeplat an das Reichsschafamt gewendet mit dem Erfuchen, ben Breis hierfür unter Berudfichtigung bes 3medes möglichst niedrig ju bemeffen. Bor wenigen Tagen ift nun, wie bie "R. St. 3tg." mittheilt, auf Diefes Unfuchen ber Beicheib von Berlin bier eingetroffen, daß ber ermähnte Bauplat nicht unter 45 Mart für ben Quabratmeter bem Romitee über-Taffen werden fonne. Es ift mohl faum ju ermar-

Rarbolfanre hat ichon jest in ber Thirurgie eine weit Bedichavoller, bie wir beibe umftandlich behandelt fin- gegriffen werden muffen, ba fich faifonmaßig bie Bro- jur Manufchaft.

- Am Montag Abend wurde ber Arbeiter Barmfte empfehlen. Aug. Glummert in ber Schuhftrage shne jebe Beranlaffung von zwei Männern überfallen und mit einem flumpfen Inftrument berart gemighandelt, bag ichvungvoller, nicht felten überichwenglicher, pomphaf beit gesagt? Rochefort tritt als Dritter in ben er zwei erhebliche Bunden am Ropf erhielt, welche ter Sprache will ber geehrte Berfaffer ein Bild bes Streit ein ; er erflart in feinem Blatte : "Was am eine langere Arbeitsunfahigfeit jur Folge haben Jugendlebens ber hoben Frau geben und gebietet ba-

- Gestohlen murben : am 17. b. Dite. aus einem verschlossenen Schuppen auf bem Grundflud ftofend. Durch Die Republifaner am 24. Mai 1873, und ich Frauenftrage 4 eine wollene Dede mit rothen Streifen im Werthe von 30 M., und von bem hausflur Lindenstraße 20 ein Sandforb, in welchem fich 1 Bfo. Schmalz und 1,60 M. befanden.

- Reben falichen Zweimart- und 10. Bfennigftuden furfiren hierfelbst auch falfche Einmartflude und Difalen allein, welche in Lyon am 24. Mai, fobalb muß baber auch bei Unnahme Diefer Munge Borficht

- Das ermäßigte Entree hat ber geftrigen Borftellung bes Ebentheaters einen gablreichen Besuch eingebracht und wird fich hierburch herr Direftor Schenf mohl veranlaßt feben, biefelben Breife noch für die wenigen Borftellungen, welche er bier ju geben gebenft, beizubehalten. Durch bas Gaftipiel ber Dig Fatima und ber fleinen Biftoria bat bas Brogramm wieder eine angenehme Abwechselung erhalten.

Swineminde 17. Februar. Di: elettrische Beleuchtung nimmt bereits ihren Weg in Die Broving. Dit bem Stettiner Bertreter ber Ebison Gesellichaft, herrn Rublo, hatte herr Jeschke hierselbst bas Abkommen getroffen, fein Restaurant probeweise mabrend 14 Abenden eleftrisch zu beleuchten. Sauptgwed bierbei mar, ber Stadtvertretung, welche ichon lange Jahre mit bem Gedanken umgeht, bie Betroleum-Beleuchtung ber Strafen und Blage abzuschafschaffen. Dieser Bersuch nun'ist fo vorzüglich ausgefallen, bag Aussicht vorhanden ift, die ftadtische Bertretung werde fich entschließen, mit herrn Rublo ein Abkommen wegen Ginführung ber elektrifchen Stragen-Beleuchtung ju treffen. Bis jum herbst, fo nimmt man an, fonnte bann biefe Beleuchtung ine Leben (Dft .- 3tg.)

X Greifenberg i. B., 19. Februar. Am Connabend fand in Ribbefardt beim herrn von Doringen eine größere Gefellichaft statt, ju ber auch herr von Flemming Ron; ericbienen war, wo berfelbe je boch von einem Schlaganfall betroffen murbe und leider am Tage barauf verstarb. Der Berftorbene war hier eine beliebte und befannte Berfonlichfeit, ba berfelbe früher ale Randidat ber nationalliberalen Partei ins Abgeordnetenhaus gewählt wurde und auch noch bei ber letten Reichstagswahl als liberaler Ranbibat hier aufgestellt wurde, indeß gegen herrn von Röller unterlag. - Der Borichufverein bat nach feiner Jahresrechnung für bas abgelaufene Wefchaftejahr einen Reingewinn von 6884,40 Mart erzielt, wovon 10 Prozent Dividende an Die Mitglieder gezahlt merben. Das Bermogen bes Bereins beträgt 35,846,52 Mart und ber Reservesond besteht in Sobe von 7195,69 Mark. Die Einlagen und Darlebne betrugen am Schluffe Des Jahres 201,472,95 Mart

bet bas diesjährige Mufterunge Beschäft in der Beit über eine halbe Elle did. Man hatte 150 Scheffel übernimmt Bauten und interimistisch Bollswirthschaft, vom 4. bis einschließlich 7. Marg cr. im Gerth'ichen Weisenmehl, 80 Schod Gier, 2 Tonnen Milch, eine ber Juftigminifter Marintovic übernimmt interimiftifc Hotel ftatt. Für die Stadt Butow nebst Bubebor ift Tonne hefen und ebenso viel Butter bagu gebraucht. Unterricht, wahrend ber Gefandte in Rom, Rujandgic, ber Termin auf ben 4. Marg er. festgesett Am 5. Um benfelben baden ju tonnen, murbe ein eigener und 6. Marg er. gestellen fich die Mannschaften ber Dagu eingerichteter Dfen gebraucht. Der Konig und berufen ift. Birotschanac bat bem neuen Kabinet ländlichen Ortschaften. Am letten Tage, als am 7. Marg er., findet die Lovsung der 20fahrigen Mann- fchen Gastmable bei. Als nun ber Ruchen zerschnit-Schaften ftatt, wogu es jedem Militarpflichtigen bes ten werden follte, erschienen auf einen Wint bes Ro- benten Chriftie ein Sandschreiben gerichtet, in welchem perfonlich qu erscheinen. - In Butow bat fich nun- war mit einem 3 Ellen langen Meffer verseben. Rad mehr, wie in vielen anderen Städten, ein 3meig-

Runft und Literatur.

Hellwald, "Raturgeschichte des Menschen" ten, bag bas Romitee fich auf Diefes Anerbieten ein- (Stuttgart, Berlag von Spemann), Lief. 34-40. läßt; es wird sich daber mohl nach einem billigeren Die Darstellung führt une von ben Negern bes mitt- preußischen Staatslotterie auf 200,000 Loofe. Bauplay umfeben muffen : ale folder war früher be- fern Suban bis nach Algerien. Erft in neuerer Zeit reits ein neben bem alten Militär-Rirchhofe an ber find befanntlich bie Bewohner bes innern Suban Bealten Fallenwalberftrage belegener Blat in Aussicht genftand genauerer ethnologischer Forschungen geworben genommen ; wahricheinlich fehrt man zu biefem erften und wir ftogen bier auf eine Reihe bochft intereffan. Butter und Gier von 3. Bergion, Leipzigerftr. 72.) Gie nicht vergeffen, bag fich 3hr Referat auf ein ter Bolferschaften, wie bie Riffur, die Gonrhay und

auch fein Blatt, Die "Juftice", über Englands Thun besch antiere Anwendung ale fruber; wir haben die ben. Wir treten bier in ein Gebiet, welches schon buftion verringert. Runfibutter blieb anhaltend geim Diten gefdrieben haben mag, Riemand ibentifigirt Befahren, welche tiefelbe unter Umffanden berbeiführen als völlig bem Islam unterworfen gelten fann, ob fchaftlos. ibt mit feinem Blatte in berfelben Weife, wie fann, eift nach und nach fennen gelernt, tas Mittel wohl berfelbe auch im Guban ichon ansehnlichen Bo-Sambetta mit ber "Republique Francaife" identifigirt fann nicht nur Entzundung und Brand erzeugen, ben gewonnen hat. Rebft ber Lehre Muhammeds fondern auch burch Blutvergiftung tödten ; es entfaltet tritt auch bas Christenthum auf in Abeffinien und bei feine guten Eigenschaften nur in ber Sand bes fun- einigen ber jenem Bebirgelande benachbarten Stäm-Baris, 17. Februar. Der Streit über "ben Digen Arstes. Ich widerrathe hiermit aufs Dringenofte, men. Ein umfangreiches Rapitel erfordert begreifohne Anordnung eines Arztes Karboljaure anzuwenden. Ilicher Beise Die Sahara mit ben nördlichen Kuften beute die Sache bezeichnet, dauert zwischen Clemenceau auf Als bas beste Umschlagemittel bei frijden Berlepungen lanbern. Sier macht fich besonders ber Wegensat rathe ich bas in den Apotheken taufliche "Blei- zwischen ben eingebornen Berbern, zu welchen auch die fifche 95-100 Dt., oftriefische - Dt., galigifche Tibbu und die Tuarif gehoren, und ben eingewan-- Für ben britten beutschen Rubertag, ber am berten Arabern bemerklich. Babireiche treffliche Illu-16. und 17. Marg in Berlin ftattfindet, find fammt- frationen von rahrhaft fünftlerifdem Werthe fteben liche Festräume bes Raiferhofes gemiethet worben. Mit bem Terie unterftugent gur Seite und wir tonnen bas bemselben wird eine Rubersport-Ausstellung verbunden auch in Papier und Drud vorzüglich ausgestattete Bert ben Freunden ber Lander- und Bolferfunde aufo M. 3,10 per Schod gur notig. Bei gutem Bebarf [14]

Rarl Weiß, Direktor in Erfurt : Ans dem Jugendleben unferer Frau Kronpringeß. In für über ein sehr schönes Material; aber bie Darftellung wirft unferm Beschmade nach geradezu ab-

Es wird mit allgemeinstem Intereffe begrüßt werden, daß die geographische Anstalt von Justus Berthes in Gotha jo eben eine Karte des Kriege: ichanplages im egyptischen Sudan zu bem billigen Breis von 80 Pfennig herausgegeben hat.

Bermischtes.

Abenteuer auf bem Meere gur Winterezeit fchreibt man internirt, theile ausgewiesen. In Betreff ber gu gebem "Rev. Beob.": Um 5. Januar machten fich mabrenben Unterftugungen feien bie Gefete über Die 48 Fifcher aus bem Dorfe Allajoggi in Eftland auf, Armenpflege maßgebend. Graf Taaffe verlas ferner um in bem theilmeise jugefrorenen Beipus ju fijden. eine Stelle aus ter in Beft ericeinenben "Butunft", Der Bind mehte gelind, fo daß fie fich mit ihren 28 worin die Familien ber von den polizeilichen Dag-Bferben und ebenjo vielen Schlitten recht weit auf regeln Betroffenen aufgeforbert werben, jebe Unterbas nicht fehr ftarte Gis hinauswagten. Doch faum hatten fie gu fifchen begonnen, als bas Gis fich trag Schonerers murbe ichlieflich mit 155 gegen 25 unter bem immer heftiger webenden Rordwestwinde Stimmen abgelebnt. löfte und in großen Studen fammt ben Leuten in den wogenden Beipus hinaustrieb. Um Die Gefahr beschloß, nachdem ber Sandelsminister Die Einwurfe noch ju verstärfen, brach bie Racht berein und führte Berbfte wiberlegt batte, in Die Spezialberathung beftatt des Windes einen Sturm mit fic. Wie oft treffend Die Berftaatlichung ber Frang Josefbabn, ber mußte ber Gine ober Der Andere durch einen Sprung Rudolfbahn und ber Borarlberg-Bahn eingutreten. von bem brechenden Gife auf Die größere Scholle fich Bareuther beautragte, Die Regierung aufzufordern, meretten! Da - gegen Mitternacht - brach bie gen des Anfaufs De. über Die Grenze reichenden große Scholle mitten durch und beide Schollen traten Streden ber baierifchen Bahnen mit ber baierifchen nun menschenbeladen ihren gesonderten Weg an. Die Regierung in Berhandlung gu treten. fleinere Scholle brach noch mehrmals und waren etliche berjelben fo flein geworben, bag fie unter bem Be- berieth beute Die Borlage betreffend Die Organifation wicht der Pferbe und Menichen ins Waffer fanten bes Elementarunterrichts und nahm ben Artifel, melund gollhoch von ihm bebedt murben. Go brach ber der bestimmt, bag biefer Unterricht in ben Staats-Morgen an, ohne bag ber Wind fich gelegt batte. foulen ausschließlich Laien anvertraut werben foll, Um Mittag folug er in einen Gubfturm von folder trop bes Ginfpruchs bes Bifchofs Freppel, an. Beffalt um, daß tie Fischer jelbst bei einer Landung für ihr Leben gagten. Alle Die Schollen bei Gerenit Drganifation nothwendig werbenbe Bermehrung ber und Tellerhof landeten, Da machten fich Alle jum Ausgaben berathen werben, beren Genehmigung mit Rampf ums Leben bereit. Denn gerade ber Unprall Rudficht auf Die gegenwartige Finanglage fur zweifelber Schollen an ben am Ufer gelagerten Gismall mar haft gehalten wird. Der Ronfeilpraffvent Gerry legte bas Gefährlichfte bei bem gangen Abenteuer. Man ben mit Defterreich Ungarn abgeschloffenen Sanbelsmuß es gefeben haben, mit welcher Bucht folde vertrag vor. Die Rammer befchloß bie Dringlichleit Schollen por bem Binbe baberfturmen, wie bas für bie Beratoung beffelben. fnirscht und bricht und in Atome zerfällt, wie ce fich hoch und fteil in die Luft erhebt und mit Rrachen Entfendung neuer Berftarkungen nach Tonfin fur unund Praffeln jablings jurud in bie Tiefe fturgt, um fich bie gange Gefahr einer folden Landung ju vergegenwärtigen. Doch bie Landung gelang; von ber berftenben Scholle auf eine babinfturmenbe, von ber Die Regierungsvorlage über Die Biebeinfuhr in ameiter fintenden auf eine auffteigende fpringend, fturgend, fich Lefung an. wieder aufraffend und vorwarts eilend, retteten fich alle Fifcher mit ihren Thieren und fehrten nach Morthampton murbe ber bisherige Deputirte Brad-48ftundiger Abmesenheit, obgleich matt, boch wohl- laugh mit 3922 Stimmen wiedergemablt. Der Bebehalten zu ben Ihrigen gurud. Boote konnten genkandidat Richards (fonfervativ) erhielt 3488 und balangiren Aftiva und Baffiva mit 253,034,89 wegen bes tofenben Sturmes gar nicht ausgefandt Stimmen.

nen, ber beste Beweis fur Die besonnene und gute Barichauer Garnison gum ersten Ofterfeiertage einen febr ju begludwunschen. Berwaltung der Kasse.

Bittom, 19. Februar. Nach einer Bekannt- der gebaden werden wird. Derfelbe war nämlich hat sich in der gestern gemelteten Zusammensehung machung des königlichen Landrathsamtes hierselbst sin- vierzehn Ellen lang, sechs Ellen breit und mit folgender Abanderung definitiv gebildet: Gudovic ber gange Sof wohnten bem oben genannten militari- feine Unterftugung gugefichert. Jahrgangs 1864 überlaffen bleibt, in bem Termine nige ein Architeft und ein Zimmermann. Letterer er bemfelben für bie ibm in gefahrvoller Beit geleiber Unweisung bes Erfteren fcnitt er nun mitten in verein bes beutschen Reichs-Fredt Bereins gegrundet. ben Ruchen ein Loch, ftellte fich binein, und gerlegte bat auf Ansuchen bes General Ronfule Baring Die ibn fo. Man fann benten, wie viele und große Berftarfung bes englischen Offupationeforpe in Egpp. Portionen es gab.

beim Abgeordnetenhause um Bermehrung ber Loofe ber nach Egypten abgegangen. Gin zweites Bataillon

Handels : Bericht.

Brofeffor Dr. Ib. Billroth, ber be- Sauffa mit ihren in fultureller Sinficht viel tiefer Befferung im Bejdaft und wenn baffelbe auch noch Ueber bas "Bellevue-Theater" bringen wir überhaupt rubmte Biener Chtrurg, erläßt in einem Schreiben ftebenden gablreichen Rachbarftammen, ferner bie Ra- jebe Spur von Lebhaftigfeit vermiffen ließ, bat es nur Referate im Sommer - wenn es feine Filiale folgende Warnung : "Es find mir innerhalb ber nuri, welche das Reich Bornu beherrschen und es boch den Anschein, als ob die fliuste Beriode über- bes Stadttheaters ift. Die sonstigen Besprechungen letten Monate vier Falle vorgesommen, in welchen bort ju einer eigenthumlichen Bivilifation gebracht ba- wunden fei. Un ben Exportplaten machten fich und Rotigen über bies Theater find einfache Re-Finger mit gang unbedeutenden Berlegungen durch ben. Gerhard Roblfs und inebefondere bie werth feinfte, frifche holfteiner und Medlenburger Brande flamen, wie fie Direktion an jebe Beitung unfinnige Anwendung von Karbolfaure brandig ge- vollen Arbeiten Dr. Guftav nachtigal's bilben Die knapper und tonnten bemaufolge eine Avance von fendet. worden find; in allen vier Fallen handelte es fich Sauptquellen für blefen mit Ausführlichfeit behandel. 3 Mart per 50 Rg. erzielen. Wenn auch bie Um-

Es notiren ab Berfandtorte : Feine und feinste Solfteiner und Medlenburger 125-130 M., Mittelmaare 120-125 M., oft- und westpreußische Gutebutter 110-122 M., oft- und westpreußische Landbutter - Dt., pommeriche - Dt., Regbrücher - M., Elbinger 100 M., Thuringer - M., baierische Gebirgs- und Sennbutter 100 M., schle-80-85 M., ungarische 80-85 M. per 50 Kgr.;

lettere beiben Gorten franto bier. Eier: In Folge von Preisrudgangen in ben Broduftionsländern fonnte an ber Borje vom 14. b. Mits. ber Preis ermäßigt werden und fam mit und genügenden Beständen stellte fich ber Breis an heutiger Borfe auf M. 3 per Schod.

Telegraphische Depeschen.

Strafburg i. E., 19. Februar. Der Lanbesausschuß nahm en Besetentwurf betreffend bie Berichmelgung ber bieberigen brei Steuerbireftionen in Elfaß-Lothringen in eine mit bem Amtofige in Straßburg in namentlicher Abstimmung mit 26 gegen 22 Stimmen an.

Bien, 19. Februar. 3m Abgeordnetenhause begründete ber Abg. Schonerer feinen Antrag auf Unterftütung der Familien der auf Grund ber Ausnahmeverordnungen Ausgewiesenen. Rach wiederholter Aufforderung, bei ber Gache ju bleiben, entzog ibm ber Braffbent bas Wort. Ministerprafibent Graf Taaffe gab jodann Aufflarungen über bie bis jest getroffenen polizeilichen Berfügungen. Darnach find bie-- (Auf einer Scholle.) Ueber bas folgenbe ber 23 Ausländer ausgewiesen, 215 Inlander theils stützung ber "Staatsbestie" gurudguweisen. Der An-

Wien, 19. Februar. Das Abgeordnetenhaus

Baris, 19. Februar. Die Deputirtentammer

Am Donnerstag foll über Die burch tie neue

Der "Temps" erflart bie Rachricht von ber begründet.

Tricou ift bier eingetroffen.

London, 19. Februar. Das Dberhaus nahm

Bei ber heutigen Reuwahl eines Deputirten für

Rom, 19. Februar. Der hiefige Munigipalrath - Ronig August II. von Bolen ließ einft ber bat beichloffen, ben Ronig ju feiner gludlichen Rud.

gur eventuellen Uebernahme biefes Bortefeuilles bierber

Der Ronig hat an ben früheren Ministerpräfifteten Dienfte feinen Dant ausspricht.

Rairs, 13. Februar. Die englische Regierung ten beschloffen und ift bereits beute ein Bataillon - Gin Fabritant, herr herrnberg, pettitionirt Infanterie und eine Batterie Artillerie von Malta Infanterie aus Gibraltar wird nachfolgen.

Brieffasten.

Rritifer XXX. Wir find Ihnen für Ihre Berlin, 18. Februar. (Driginal-Bericht über erneuerte Mitarbeiterschaft febr bantbar, Doch burfen In vergangener Bode zeigte fich icon eine Stud bezieht, bas langft von uns befprochen murbe.

P. P. Die bei ber Marine bienenden Mannum Rinder, beren Eltern die Berordnung eines Rar- ten Abschnitt, fowie auch fur Die Schilderung ber fage in frifden Mittel- und geringen Sorten, von ichaften bis jum Range eines Feldwebels genießen bolverbandes felbst gemacht hatten, "weil die Rarbol- Stämme Ranems und ber Boller Bagirmis. Nord. benen Ginlieferungen fich verkleinert, noch geringfügige innerhalb Deutschleit. Der faure gut für bie Wundheilung sein soll." Die oftafrifa umfaßt bie gwei Raffen ber Ruba und ber waren, wird boch in Rurgem auch auf folche gurud- von Ihnen bezeichnete Abreffat gehört naturlich mit

Halwis. Eine Familien-Beichichte

Paul Felz.

n.,

ide

iche

фe

en

tit

rf

Go ließ er fich benn auch nicht abschreden, fonbern war nach wie bor bemubt, um ihre Bunft gu werben : eine Entscheidung aber — bas batte er fich Fest vorgenommen - follte sobald als möglich berbeigeführt werben.

Eines Nachmittags faß er allein auf ber Terraffe; weilen, wie er vergeblich feiner "Urfoufine" ben Sof fprocen!" mache, wenn Ratharina ihm fortbauernd fo gleichfoien. Befcah Dies aus Furcht, von ihm erfannt machtig. ju merben, ober mar es fein Fingerzeig, bag er -Abalbert Gebnig - ein nicht allzu gern gefebener Baft auf bem Schloffe fei, und war die birefte Aufforberung ber alten Brafin, langere Beit bei ben beiben Damen ju verweilen, eine Ginlabung, welche mehr auf Ablehnung, als auf Bustimmung feinerseits gerechnet hatte.

Er mußte fich gesteben, bag bie geschiedene Frau feines Freundes ihm wirflich gefährlich geworben war, verlernt, ben Mannern ju glauben ; aber meffen Gie benn ber Bauber bes iconen Beibes, bas er boch mich nicht mit bem Magftabe, ben Malmig vertäglich fab, hatte ibn fo bestrickt, daß er gu begrei- bient. Ich tenne bas Berg biefes Mannes, in welfen begann, wie Malwis einft Alles hatte vergeffen dem nur Leibenschaften toben, er wird nie eine Bonnen, um fich den Befit ber armen Baife ju Frau beglüden konnen, auch Silma nicht, seine jetige fichern. Run aber war fie boppelt verführerisch ale Gattin, ja, biefe fühlt fich bereits ungludlich!" Erbin immenfen Reichthums.

vor fich binblidte, glaubte er ein belles Rleid burch bringlich : "Ratharina, wie habe ich Sie gesucht! -Das Bufdwerk Des Bartes fchimmern ju feben. Schnell Als arme Gouvernante batte ich Ihnen ebenso mein laffen, um, wie gewöhnlich, den Raffee auf der Ter- wesen, welche er für die schnell Als arme Gouvernante batte ich Ihnen ebenso mein laffen, um, wie gewöhnlich, den Raffee auf der Ter- wesen, welche er für die schnell Als eilte er bie Terraffe binab und seinen Weg durch ben Berg und meine Sand angeboten, wie ich jest es raffe zu nehmen. Barten nehmend, beffen Bange er genau fannte, thue! Ratharina, horen Gie mich : ich liebe Gie bis fuchte er ber hellgefleibeten Beftalt ben Weg abgu- jum Wahnfinn!" ichneiben. Er batte fich nicht geirrt - es war Ratharina, in threr Nahe jedoch befand fich die Bar- ganges Berg." terin mit bem Rinbe.

nung mit ihm nicht mehr vermeiben. Gebnit begrüßte boch fie manbte fich ab von ihm. fle freutig, mit ehrerbietiger Berbeugung.

"Geftatten Ste, gnabige Frau, bag ich mich Ihnen

feine Frage ju geben.

Eine Beit lang gingen fle wortlos neben einander ber. Gebnit fuchte nach Worten, um bie Enticheibung berbeiguführen ; ale er bemertte, bag bie Barer plöglich Ratharina fest ins Auge und sagte rasch : Die Gräfin hielt ihr gewöhnliches Schlummerftunden, langer : Diefe Grazie, Diefe Schönheit fann fo nur Bang ruhig fagte fie : und Ratharina fchien in ihren Bimmern bleiben gu Die Gine befigen, wie fie bier in Ihnen vorhanden ; wollen. Er blies die Rauchwolken feiner Bigarre in es ift nicht eine Aehnlichfeit, an Die ich anfänglich Sie ersuchen, aufzustehen. — So. Und nun mein Grade rudfichtslos, um fo mehr, als ich ihm gesagt rafden Bugen vor fich bin und bachte baran, wie er geglaubt, Sie felbft find bas Ibeal meiner Traume, lettes und - ich verfichere Sie - ebenso mobluberauf bem besten Wege fei, fich recht grundlich ju lang- meines Strebens, von bem ich Ihnen unlängft ge-

Ratharina erbleichte. Gie blieb ver ihm fteben gultig begegne, ja ihn fogar absichtlich zu vermeiben und fab ihm angftvoll ine Beficht, feines Bortes Beben Gie und vergeffen Gie mich."

> "Gie erschrecken vor mir ?" fuhr er traurig fort. "Bas fürchten Sie von mir, ba Gie ja wiffen, wie ich empfinde für bie unglückliche Gattin eines chemaligen Freundes? - Ratharina, ich verehre Sie, ich liebe Sie!"

"Ich weiß, was Sie mir fagen wollen : Sie haben Er hatte ihre Sand erfaßt, die fie ihm jedoch fonell

"Laffen Gie mich ihm ein Bater fein!" Er warf

"Ich fann nicht mehr lieben," fagte fie bumpf. Ratharina verbeugte fich, ohne ihm Antwort auf Berthe nach erfannt haben, Gie fonnen mich nicht mir fo berechnet, bag er ben Augenblid, in bem

nicht!"

terin mit bem Rleinen außer Behörweite mar, blidte gebrens ftieß fie jurud und ein gewiffes Etwas in Damon Deines Lebens - an Brudner benten !" feinen Augen überzeugte fle, daß hinter seinen Worten "Nein, nein, gnabige Frau, ich taufche mich nicht fein aufrichtiges, mahres Gefühl vorhanden fein fonne. auf, ich werde mit ihm fprechen, Du follft ibn nicht

legtes wie ernstes und mahres Wort in dieser Anfein, mich ju einer zweiten heirath ju bestimmen. bag er fo ploplich Dich bamit überraschte. Aber ich

Sie wandte sich dann rasch ab von ihm und eilte nach bem Schloffe gurud. Sie war in furchtbarer Erregung, die fte mit Aufbietung all ihrer moralischen Rraft fo lange verborgen, als Gebnit fich neben ihr befunden; fle ahnte, daß fle fich in ihm nun einen argen Feind geschaffen, bag er fich rachen mama, benn fein Blid, als ich ihn verließ, jagte mir "D, nicht weiter, herr von Gebnig!" rief fie werbe für bie tategorische Burudweisung, Die ihm ge- Angft ein." worden. Wiberwille, Efel erfüllte fie, indem fie fich ber begehrlichen Blide Diefes vor ihr knieenden Mannes

> Lippen bervor. Gie rief ter Barterin gu, fofort mit batte gefürchtet, ibn febr erregt gu finden, er war bem Anaben nach dem Rinderzimmer ju geben ; es aber rubig wie immer, galant, und niemand batte buntte fie, ale brobe ihr jest ichon bie Befahr, ihren ihm eine taum überftandene große Bemuthebewegung Sohn ju verlieren.

"Bie erregt Du bift, Rind, Du gitterft ja, ale weisung haben binwegseben tonnen. ware Dir Fürchterliches begegnet!" erwiderte Die alte "Es ift unmöglich, mein Rnabe erforbert mein Dame und ftrich gartlich-beforgt über bas duntle, weiche "baß Gie mir nicht geglaubt haben ; die Burudhaar ber jungen Frau.

Sie fonnte, ohne unhöflich ju jein, eine Begeg- fich vor ihr nieder und blidte flebend ju ihr auf, glaube, er bat es gleich von Anfang an gewußt, und mit Abficht Damale meine Geschichte une ergablt. 3d fonnte mich biefes Argwohns nicht erwehren, als er "Sie werten es wieder lernen, Ratharina, fokald mir foeben fagte, daß er mich lieben murbe, auch Sie meine treue, ehrliche Liebe ihrem gangen wenn ich bie arme Gouvernante ware; es erichien verstoßen, benn ein Leben ohne Sie ertruge ich er mich allein fand, fofort benugte. Großmama, ich fürchte mich vor biefem Manne und glaube, mir Ernft, gemeffen, wandte fich Ratharina nun ju broht Unbeil burch ibn ; ich mußte, als ich prüfend bem immer noch Anieenden; die heftigkeit seines Be- in feine Augen fab, unwillfürlich an ben bofen

> "Beruhige Dich nur, mein liebes Rind, geb binwiedersehen. Ich wollte, es ware Dir dies erspart "Bor allen Dingen, herr von Gebnis, möchte ich geblieben und finde fein Borgeben felbft im bochften habe, Du würdest Dich unter feinen Umftanden wieder verheirathen. Sat er es bennoch von Dir gelegenheit : Richts auf ber Welt wird je im Stande felbst boren wollen, jo ift es mir auch auffallend, glaube, er langweilt sich hier und wollte eine Entscheidung à tout prix provogiren, um bann eine schnelle Abreise begründen ju fonnen. 3ch hoffe ihn jedoch so ehrenhaft zu finden, daß er nicht gegen Dich intriguirt."

> > "Ich fürchte, Du wirft Dich irren, theure Groß.

"Ich werbe ja hören, was er mir fagt."

Ratharina ging hinauf nach bem Kinderzimmer. Gräfin hermione hatte fich taum auf der Ter-"Rie — nie mehr!" ftieß fie gwijchen ben bleichen raffe niedergelaffen, als Gebnit ebenfalls tam. Gie ansehen fonnen. Der alten Dame ichien nun ebenfo "Großmama, er hat um mich geworben!" fagte wie ihrer Entelin mahrscheinlich, bag Berechnung ber Als er, fo kombinirend, in Gebanken versunken und gewandt entzog. Er fuhr fort - eifrig, ein- fie, indem fie fast athemlos in der Grafin Zimmer Sauptzug im Charafter ihres Bermandten fei, benn trat, und biefe eben im Begriff fab, baffelbe ju ver- mare es reine, mabre und uneigennutige Liebe gebann wurde er fich nicht fo rasch über beren Ab-

> "Es thut mir leib, Abalbert," fagte die Grafin, weisung burch Ratharina batten Gie fich ersparen "Er weiß, wer ich bin D, ich können, wenn Gle meinen Worten vertraut. 3ch

Arbeiter und Arbeiterinnen

begehen häufig dadurch, dass sie die ersten Anzeichen einer gestörten Verdauung und Ernährung (Leber-, Gallen- und Hämorrhoidalleiden etc.) unbeachtet lassen, einen grossen Fehler, indem bei sofortigem Gebrauch der berühmten Apotheker R. Brandt'schen Schweizerpillen schwereren Leiden vorgebeugt und die Arbeit nicht gestört worden wäre. Erhältlich à M. 1 in den Apotheken.

Vierwarmung.

find. Dies ift ein Erfahrungsfas, der fich bei ben wohlthätioften, jest allgemein gepriesenen Forlschritten ber Bissenschaft und Technif noch alle Zeit bewährt hat. Es tonnte baber nicht sehlen baß auch ein burch sene so zahlreichen Ersolge rasch in Aufnahme kommendes Deilverfahren, mie bie Dr. Liebaut'iche Megenerationatur, gehäffigen und verleumberiichen Angriffen von Seiten folder, welche fich durch dieselbe in ihren moteriellen Interessen beiehrt ditigt wähnen, ausgesetzt war. Zu biesen breit interessiften Gegnern gesellt sich jedoch die widermartige Spezies der Bopularitätshascher, welche durch breise Angaden (n. A. Herr Dr Liebant seine üne Person, die gar nicht eineressiften die eine Berson, die gar nicht einer Presentationskur kannader (n. A. Herr Dr Liebant seine eine Berson, die gar nicht einer Witten das der Regenerationskur kannader (n. A. Herr Dr Liebant seine eine Berson, die gar nicht einer Witten das der Regenerationskur kannader (n. A. Herr der Versenterster das der Kegenerationskur kannader (n. A. Herr der Versenterster das der Kegenerationskur kannader (n. A. Herr der Versenterster das der Kegenerationskur kannader (n. A. Herr der Versenterster das der Kegenerationskur kannader (n. A. Herr der Versenterster das der Kegenerationskur kannader (n. A. Herr der Versenterster das der Kegenerationskur kannader (n. A. Herr der Versenterster das der Kegenerationskur kannader (n. A. Herr der Versenterster das der Kegenerationskur kannader (n. A. Herr der Versenterster das der Kegenerationskur kannader (n. A. Herr der Versenterster das der Kegenerationskur kannader (n. A. Herr der Versenterster das der Kegenerationskur kannader (n. A. Herr der Versenterster das der Kegenerationskur kannader (n. A. Herr der Versenterster das der Kegenerationskur kannader (n. A. Herr der Versenterster das der Kegenerationskur kannader (n. A. Herr der Versenterster das der Kegenerationskur kannader (n. A. Herr der Versenterster das der Kegenerationskur kannader (n. A. Herr der Versenterster das der Kegenerationskur kannader (n. A. Herr der Versenterster der Versenterster das der Kegenerationskur kannader (n. A. Herr der Versenterster das der Kegenerationskur kannader (n. A. Herr der Versenterster das der Kegenerationskur kannader (n. A. Herr der Versenterster das der Kegenerationskur kannader (n. A. Herr der Versenterster kannader (n. A. Herr der Versenterster das der Kegenerationskur kannader (n. A. Herr der Versenterster kannader (n. A. Herr der Ve gu Grunde gelegte Mittel, der Dr. Liebaut'iche Regenerator, fet ohne besonderen Werth a bergl m) — fich bie Blorie des aufmerkjam wachenben Bolksfreundes ver-

Gs fei deshalb hiermit nachbrudlich vor weiterer Berbreitung verleumberifcher Rachreben über bas Dr. Liebaut'iche Regenerationsverfahren mit bem Bemerten gewarnt, bag unachfichtig Deijenige gur Berantwortung gezogen werben wirt, welcher ber weiteren Berbreitung biefer Bugen und Berbattigungen hulfereiche Sand leiftet

In llebrigen fei bier noch ermabnt, um feinerlei Digberftandniffe auftommen zu lassen, baß Gerr Dr. med, Biebaut (Ritter ber Ehrenlegion) als Berfasser ber bekannten Broschüre: "Die Dr. Liebaut'iche Regenerations: tur" allen Denjenigen, welche fich an die Dr. Liebaut'ide Regenerator-Kompognie in Brüffel ober an ihn birett nach Baris (rue Notre Dame de Lorette No. 47) wenden, lebergeit unentgeltlich feine Rathichlage in Betreff der Anwendung des Regenerators, durch den in Deutschland approbirten und praktizirenden Arzt ertheilen taffen wird, daß ferner ber Dr. Liebaut'iche Regenera or mur in ben in der Broschiftre namhaft gemachten deutschen

Thothesen edit au baben ist und 10% unter der geschichen Argueitage abgegeben wird.

Die Broschüre: "Die Dr. Liedaut'iche Regenerationssur" ist a 50 Bsg au haben in Stettin in Otto
Spaethem's Buchhandlung, Breitestr. 41—42, und diesen Rerionen aus allen Kreiten der Esseischutt reichen Bersonen aus allen Kreisen der Gesellschaft, welche die Regenerationskur mit Erfolg angewent et haben, wohl die sicherste und zwerlässigste Anskunft über den Werth und die Wirksamkeit derselben zu erbeilen vermögen.

Börsen-Bericht.

Stettin, 19. Februar. Wetter hell, Nachts leichter Froft. Leme Mitt. + 3 st. Barom 28" 8"'. Wind S Heizen wenig verändert, per 1000 Algr. foko gelb. u. tweiß. 166—180 bez., per April-Mal 180,5—179,5—180 bez., ber Mai-Juni 181 bez, per Kuril-Mal 185,5 hez., per Suli-August 185—184,5 bez., per September-Otiober 188—187,5 bez.

Koasen matt. per 1000 Olymini 185—149, bez.

Stoggen matt, per 1000 Algr. int. 185 –142 bez., ruff. 140 –142 bez., per April-Mai 145,5—144,5 bez., per Mai-Juni 145,5—145 bez., per Juni-Juli 146 bez. u. B., per Juli-August 147 B. u. G., per September-Offsper 149 bez. Ottober 149 bez.

Berfte und Safer unverändert. Kindl matt, ver 100 Algr. loto ohne Faß bei El 66,5 B., ver Februar 64,75 B., ver April-Mai do., ver September-Oftober 62,5 B.

Spiritus ermattend, per 10,000 Liter % loto ohne Fak 47 bez., per Februar 47,5 nom., per April Rai 48,4—48,1 bez., per Mai-Juni 48,7 B. u. G., per Juni-Juli 49,4 B. u. G., per Juli-August 50,1 B. u. G. Betroleum per 50 Algr. loko 8,70 tr. bez., alte 111. 9 bo.

Wehrmann, Richtsauwalt, Louisenstraffe 20.

Das Komitee der Bürger hat zum Sonnabend, den 1. März, im Wolff- warp gingen ein: E. Gr. 2,00, A. B 2,00, A. 3,00, L. S. 1,00, J. S. 0,50, E. 0,50, Ungenaunt aus Pölits 5,00, 10wie fchen Garten in ber Birfenallee ein

Bürgerfest,

bestehend in Abendessen und Tanz,

arrangirt. herr R. Grassmann, ber Borfigende bes Komitees, bat ben Miles Reue stößt auf Wiberstand nod Verlässerung Wolff'schen Garten und Saal für diese Privat-Geseuschaft gemiethet, die Musik engagirt und labet die geehrten Mitburger mit ihren Familien zu biefem Feste ein. Die Bedingung für die Theilnahme ist gute Laune, wie wir sie bei unseren Festen gewohnt find. Für gutes Abendeffen ift vom Romitee geforgt. Das Abendeffen beginnt um 8 Uhr.

> Billette für bas Abenbeffen ju 1 Mf. 75 Pf. find in den Expeditionen biefes Blattes, Schulzenstraße 9, Rirchplat 3 und bei herrn Schlächtermeister A. Poppe,

> > Das Bürger:Romitee. R. Grassmann.

Verein Handlungs-Kommis 1858

in Hamburg,

kostenfreie Engagementsvermittelung, empfiehlt den Herren Chefs für eingetretene kaufmännische Vakanzen jeder Art und Branche

seine gut empfohlenen stellesuchenden Mitglieder.

Besetzt seit Bestehen des Vereins: 17,000 Vakanzen, davon das letzte Tausend vom 13. 7. 1883 bis 21. 1, 1834. Besetzte Vakanzen in 1883 : 1811, im Januar 1884 : 143.

Obrigkeitlich genehmigt.

Stettiner Kirchbau-Lotterie.

Das Lovs kostet 1 Mark!

Erfter Hauptgewinn: Ein vollständiges Mobiliar nebst Leinen-Einrichtung . Berth M. Zweiter Ein Besteckfasten von Silber für 24 Personen . . . 5,000 2,100 900 Dritter Ein Tafel-Auffat mit filberner Schaale Bierter Ein Paar filberne Armlenchter für je 5 Lichte Fünfter Ein filbernes Thee- und Kaffee-Service 270 Sechster Ein Bestedkasten von Alfenide für 12 Personen Und 2530 Sewinne im Betrage von 50,600 barunter Ellberwaaren, Delgemälbe, goldene Uhren und Ketten, Seidenstoffe, Teppiche, Regulatoren, Uhren, Rahmaschinen, Gardinen und Leinenstoffe verschiedener Art. — Jeder der letteren Gewinne repräsentirt einen Gingelwerth von 10 bis 150 Mart Beftimmte Sffentliche Ziehung am 1. April 1884. Ausstellung ber Gewinne am 1. Darg

im Pfarrhause gr. Ritterstraße 2. Boofe find zu haben im Hauptbepot von herrn Banguier Rob. Th. Sehroder und ben burch Plafate fich tennzeichnenben Stillen.

Das Romitee für Beschaffung von Geldmitteln jum Neubau einer tatholischen Rirche in Stettin.

Das Viktoriabad Wilhelmstr.

empfiehlt Dampf-, Wannen- und Douche-Baber in brei verschiebenen Rlaffen.

Nheumatisch Leidenden als besonders gut wirkend russische und romifche Baber. Die Unftalt ift jest außerft elegant eingerichtet und eine erfahrene Babebibienung angestellt.

Sämmtliche Baber find auch Sonntag Bormittag von 8-12 Uhr geöffnet herrichaften, welche eine Babefur gebrauchen wollen, finben eine freundliche in mobernften, echten Farben verfende in beliebiger Meter-Aufnahme.

Ungenannt ein Beutel mit Bactwaaren. Fernere Liebesgaben beförbert gern

Thier. Schut!

Bur Berhiltung von Strafen für Dighanblung bon Thieren erlauben wie uns bie tonigl. Bolizeis Berordnung §§ 55 bis 65 vom 2. August 1876 in Erinnerung zu bringen.

Auf Grund des § 5 im Gefege über die Bo-lizei=Berwaltung verordnet die Bolizei-Direktion für den ganzen Umfang des Polizei-Bezirks wie

Federvieh barf nicht in ber Weise gu Martt gebracht werben ober feilgeboten ober bon bem Markt nach hause oder einem sonftigen Bestimnungsorte geschafft werben, baß biefe Thiere bei den Beinen angefaßt oder zusammengebunden, bie Röpfe nach unten hangenb, getragen ober be-giehungsweise jum Berfauf ausgestellt werben.

Ebenjo bürfen in einem Korbe ober fonftigen Behältniffe nicht mehr Gubner, Tauben, Enten 2c, zu Martt gebracht ober feilgeboten werben, als bas Behältniß in ber Urt hinreichenben Raum gewährt, daß ein Thier neben bem andern, ohne sich gegensetig wegen Rammangel zu brücken,

auf bem Unterboden bes Behältnisses sitzen kann. Nebertretungen ziehen, falls nicht die Strafe bes § 34 Nr. 9 des Strafgesehbuches v. i. Gelbbuße bis 50 Thir. ober Gefängniß bis 6 Wochen eintritt, eine Gelbbuße bis 3 Thir, nach fich, welcher im Unvermögensfalle verhältnißmäßige Gefängnißstrafe substituirt wirb.

Wer öffentlich Thiere boshaft qualt ober roh mighandelt, wird nach § 340 Itr. 10 Straft gesetzbuch mit Geldbuße bis 50 Thir. event. Gefängn g bis 6 Wochen beftraft.

Der Vorstand bes Stettiner Thierschut-Bereins. Carl Becker.

Raufe ein Gut, wenn Hopoth. innerh. ber Feuert. in Zahlung genommen werden. Offerten unter J. F. 5947 n. Rudolf Mosse, Berlin, SW., erbeten.

Raufe Häuser v. Banken m. einer Hypoth. Offerten unter J. E 5948 a. Rudolf Mosse, Berlin, SW., erbeten.

Säcke= und Plan=Fabrik.

2 Ctr.=Säde, engl. Leinen, à 55, 60 und 65 %, 2 Ctr.=Doppelgarn=Säde à 90, 100 und 110 %, 2 Ctr.=Drillich=Säde à 100 110 und 130 %, 3 Schffl.=Drillich=Säde à 140, 150 und 175 %,

eine Partie gebrauchte, heile
2 Ctr.-Mehl: mb Kleie-Säde à 45 und 48 &,
1 Ctr.-Sädiel-Säd-, gebrauchte, à 100 &,
fertige Mühleusegel, sowie Segelleinen in 125, 150, 160 mb 170 Cim. Breite,

tvafferdichte, praparirte Plane, à []=Meter 2 .4 und 2,50 M inil. Defen. Sacband, à Pfund 40 &, empfiehlt

Adolph Goldschmidt, Stettin, Mondjenbrudftrage 4.

Berliner Uhrenfabrif. Illuftrirte Preislifte gratis und frante.

C. Jägermann, Hofuhrmacher, Berlin, Friedrichftr. 70.

Damen Tuch

sahl gu Fabrifpreisen. Mufter franto! J. Crüsemann, Sagan.

fich überhaupt nicht wieder verheirathen will, daß Ratharina. Gie feben alfo, daß fie und ihr Rnabe und fo fuhr er fort: fle fest entschloffen ift, fich gang ihrem Rinbe ju mir fo nabe fteben, wie birette Bande bes Blutes widmen."

Gebnit big fich auf die Lippen, er mar emport, gegen Jene geführt, trafe mich!" ergrimmt über feine Riederlage, und fest entichloffen, Die Worte ber Brafin ohne Erwiderung. Diefe fuhr fort :

bagu halte ich Gie fur gu ehrenhaft, besonders bann, bacht, erwiderte er : wenn Sie Die junge Frau wirklich lieben. Das Rind ift ja ihr bochftes, ihr einziges Blud, entriffe man es ihr, wurde bas für fie gleichbedeutend fein mit tharina gludlich fein im Befit ihres Gobnes - ich wollte ich mir gewinnen. Es ift mir nicht gegludt!" Tob ober Wahnfinn. Auch mein ganges Berg bangt werbe nur mit Schmerz an fie benten, benn ich liebe feuste er und ftrich mit ber Sand über bie Augen. an bem Rnaben, er ift mein Urentel, Ratharina meine

Gebnit blidte erstaunt auf die Grafin. Dieje fab mohl, wie ihre Mittheilung ihn überraschte, feufzend

"Ich glaubte, es fei Ihnen nicht unbekannt geblieben, daß ich in meiner Jugend vermählt war. Rur furge Zeit war ich gludlich, mein Gatte ftarb, ein Sohn blieb mir und - er murbe mir geraubt! noch etwas an bem Beichebenen anbern merbe, boch waltenben Umftanben." Mein ganges Leben war vernichtet, eine Spur von fle schwieg. meinem Sohne fant ich erft nach feinem Tobe und

fich für dieselbe an Katharina ju rachen. Er ließ Malbert Gebnitz zugehört. Rasch, mit Blipesichnelle erscheinen. Das Beste wird baber sein, wenn ich zogen andere Wedanken durch feinen Ropf: er fuchte noch beute Burkereroda verlaffe. Der Abendichnellnach einer neuen Möglichfeit, fich bas reiche Erbe ber jug bringt mich noch jur Refibeng gurud. Ich be-Ratharina fürchtet, Gie murben Malmit ihren Grafin tropbem ju fichern. heuchlerifch, als litte er barf ber Berftreuung, um ten Schmerz ju übermin-Aufenthalt und bie Erifteng bes Rnaben verrathen, fcwer unter bem von Ratharina ausgesprochenen Ber- ben; feit anderihalb Jahren habe ich biefe Frau ge-

von mic jo Bojes voraussetzen konnten. Mag Rafie innig, fle ift mein Ibeal und wird es bleiben, d werde flets barum trauern, daß es mir nicht vergönnt fein foll, fie mein eigen zu nennen."

mione nicht gang baran glauben, baß fie wirklich auf- ftanbigkeit verloren haben muß." richtig gemeint seien, ber Blid seiner Augen war fo lauernd auf fie gerichtet, als ob er erwarte, bag fie meine Liebe beffer bezeigen fonnen, als unter ben ob-

Debr und mehr erstaunt und betroffen, batte fliebend, bereits vermieden, bier am Raffeetifche gu fchaft eines Mannes gu opfern." liebt, die ihren Gatten und ben Reichthum verließ, "Es thut mir febr web, daß meine Bermandten weil Malwit feine Bahl bereute; Diefe ftolge, fcone Frau war meine Sehnsucht all bie Zeit ber, ffe Gräfin hermione entgegnete ernft:

eine Frau, welche in ihrer Ebe folche Erfahrungen verhindern. Un tiefer Empfindung ließen seine Worte nichts gemacht hat, wie Ratharina, fo leicht nicht ju gea wunschen übrig, deunoch konnte auch Gräfin her- winnen ift, daß fie den Glauben an Liebe und Be-

"Batte ich fie arm gefunden, bann batte ich ihr dann fommen, mich ju verabschieben."

"Ich glaube nicht, daß Katharina fich tropbem Go blieb ibm benn nichts übrig, als felbft bie batte ju einer anderen Entscheidung bestimmen laffen;

habe Ihnen ja boch flar und beutlich gejagt, bag fie ggleichzeitig auch fein einziges Rind, eine Tochter - Initiative fur fein gufunftiges Sandeln ju ergreifen, fie bat einsehen gelernt, bag, felbft wenn ein Beib gang um feiner felbft willen gemablt murbe, bies bod "Ich fürchte, bier ferner burch meine Wegenwart eine Burgichaft fur bauerntes, ungetrubtes Blud eine Bermandtschaft nur begründen konnen : ein Schlag nur ju ftoren, theure Roufine, nach bem, was ge- nicht bietet. Gie mare ficher ju ftolg gemefen, auch fchehen ift; Die gnabige Frau bat, meine Berfon als arme Gouvernante fich aufo Reue ber Leiben-

Sinnend antwortete Gebnig:

"Es wurde mir leichter werben, mein Schidfal au tragen, wenn ich bie lleberzeugung haben fonnte, bag auch in Bufunft fein anterer Mann fie gewinnen würde, daß nicht blos Antipathie gegen mich perfonlich fie veranlaßt hat, mich beute gurudguweisen."

"Bleiben Gie und ein Freund, Better. Rach Jahren mag fich vielleicht Ratharina's Anficht andern, - vielleicht, wenn ich nicht mehr bin und fie ber mannlichen Stupe für fich und ihren Cohn bedarf," jagte bie Gräfin; fie hoffte baburch ein feindseliges "Gie hatten fich benten fonnen, Abalbert, daß Auftreten ihres Berwandten gegen bie junge Frau gu

"Dürfte ich bas hoffen!" erwiederte Gebnit. "Geftatten Gie mir nun, theure Roufine, bag ich mich gurudgiebe. 3ch werbe mein Gepad beforgen und

(Fortsehung folgt.)

G.L. Geletnek

(vorm. C. A. Preiss), Wäsche-Kabrif,



empfiehlt Ober-

bemden.

Kragen, Manschetten, Chemisettes.

Shlipse, Herren-, Damen- und

Kinderhemden, Wilet-Unterjacken und Beinfleiber,

Corsets in größter Auswahl zu

billigften Preifen.

Mauersteine in allen Gorten, Dachsteine, Falzziegeln, Drainröhren, Thonröhren, Dachschiefer, Schieferplatten zc. offerirt

Reinland Achultz. Stettin, Moltkeftraße 2

Gummi=Manschetten

(Hyatt's Batent) jest wieber in borguglicher Qualität vorräthig à Baar M 1,50.

Oscar Richter, Gummi= und Guttapercha=Waaren, Reifichlägerftr. Dr. 12.



Postfasschen

(7 grosse Ungarweinflaschen enthaltend)

Ruster-Ausbruch à 11 Mk.
Süss. Medic.-Tokayer à 12 Mk.
Tokayer-Ausbruch à 14 Mk. versendet wiederum

J. Th. Vogel, Med.-Weingrosshandlung, Berlin, S., Alexandrinenstrasse 34. NB. Versandt nach ausserhalb nur gegen Nachnahme. Bei vorh. Einsendung des Betrages franko.

Auf Wunsch werden 15 Berliner Aerzte (Autoritaten), die sich sehr anerkennend über die Qualität meiner Ungarweine aussprechen und deshalb ihre Patienten zum Bezuge dieser Weine ausschliesslich aur mir zuweisen, gern namhaft gemacht.



Ein Instrument für Damen und herren, leicht erlernbar, in der feinsten Gesellichaft zum Solovortrag zu gebrauchen. Das Instrument ist elegant in Mahagonisolig gearbeitet, hat 3 Ottaven Umfang mit 20 Tonen und 2 Baffen. Breis pro. Instrument "4 9 gegen Einfendung des Betrages voer Admandme.

Société-Musicale Neumann.

aus hiefigem Bergwerf, faut Analyse 97— 99 % chemisch

reinen fryffallinifden Gyps enthaltend, burfte in jo guter Qualität bisher nicht in ben Sandel gefommer

Michael Levy, Inowrazlaw.

Gold: und Silber:Lotterie, Ziehung 15. März, bes Bereins für Errichtung von Rinberheilftätten

Hauptgewinne: 50000 M., 20000 M., 2 à 10000 M. Loofe à 1 M., 6 Loofe 5 1/2 M., 11 Loofe 10 M.

Mob. Th. Schröder, Stettin.

Ahotographie-L

Burch besondere lebereinftunft mit unserm Fabritanten ift es uns geftattet, unfern verehrten

Reuheiten der kommenden 1884er Gerbstfaison



Diefelben zeichnen fich biesmal burch eine große Angahl wiels lich fiberraschend schöner Mufter aus. Wir empfehlen insbesonbere: Photographie-Albums auf Pluiftffen in allen Grogen, auch mit

desgl. auf Cuivre-poli Gestellen, sehr elegant Hahmen-Albums in rothem und blauem Pliifch. Flora-Albums in allen Farben und reichfter Ausftattung

Ferner empfehle alle anberen Arien Photographie-Albums in Kaliko, Leber und Plüsch mit und ohne Stiderei Malerei 2c. in Ottav=, Rabinet= und Quartformat.

Photographie-Konveris mit natürlichen gepreßien Ebenjo - gang nen -Blumen in Biflieformat à 40 3, in Rabinetformat à 50 3, fehr ichon und gart.

R. Grassmann.

Schulzenstraße 9. Kirchvlaß 3-4.

Tapeten, Borden, Rouleaux. Wachsleinen Aug. Eichhorn.

R. H. Müller Nachf., Breitestrasse 31. neben Hôtel 3 Kronen.

Grosse Auswahl. Billigste Preise.

Teppiche, Tischdecken, Läuferstoffe, Linoleum.



Vor Fälschung wird gewarnt. Biliner Verdauungs-Zeltchen.

Vorzügliches Mittel bei Sodbrennen, Magenkatarrhen,

Verdauungsstörungen überhaupt. Alleinige Depots in Stettin bei Heyl & Meske,

Dr. M. Lehmann. M. F. L. Industrie-Direktion Bilin (Böhmen).

Fleifdnahrungsmittel, billig, nahrhaft, fchmadhaft, haltbar. Amtiiche and thierargtliche Kontrolle der Fabriken in Buenos Aires und Berlin.
(Carne pura) ½10 Klo: 45 Pf., giebt 10—12 Taffen Bouillon. Grefen, Bohnen, 1 Batrone: 25 Bf. Linien, Brod) à 125 g

giebt 6 Teller Speise.

Bedeutende Ersparnist an Bremmaterial und Zeit.

Neber die Zubereitung s. d. Carno pura-Rochbuch von Frl. Anr. Hannover.

Carno pura-Biscuits, -Cacao, -Chosolade, vor Allem für Kinder, Reisonvaleszenten,

Reisende 2e. von Aerzten emvfohlen und angewendet.

Alleiniger Bertreter für Pommern: August Putsch, Stettin, Linbenftr. 13. Berfanisstellen in Stettist bei Herren C. A. Schmidt, Max Möcke, Hofsteferant, von Domarus & Bork, Paul Muth, Carl Stocken Nachf, Johannes Uhr, Alb. Grossmann, Hermann Westphal, Alb. Friedr. Fischer, Albert Dittmer, Eduard Albrecht, Felix Strüwing, Paul Dannenfeld, Rudolf Giese, Oskar Eilert, H. Lämmerhirt, Theodor Pée, Paul Schweiger, Theodor Zimmermann, Franko & Laloi, Theodor Zebrowski, Ludwig Renzmann, Schütze & Huch, C. Schleusner, F. Marquardt, Ferd. Keiler, Louis Sternberg, Adolph Fechner, C. W. Sessinghaus-Bestein, J. G. Witte, Heyl & Meske: in Grabow a. D. bei F. W. Burckhardt und Robert Kuckhahn; in Alt-Damm Heinrich Klütz.

Ausverkauf von Farben 2c.

Für Lagerung von Borräthen ist in bedeutendstem Maaße Fürsorge getroffen und können alle eingehenden Aufträge gelageries Leinöl 2c. zum Selbstlostenpreis ab und sehen mit bemusterter Offerte gerne zu Diensten.

Beck & Schmidt in Liquidation.

Stollwer off seels Brust-Bondons,

eine nach ärztlicher Vorschrift bereitete Vereinigung von Zucker und Kräuter-Extrakten, welche bei Hals- und Brust-Affectionen unbe-dingt wohlthuend wirken. Naturell genommen und in heisser Milch aufgelöst, sind dieselben Kindern wie Erwachsenen zu empfehlen.

Vorräthig in versiegelten Packeten mit Gebrauchsanweisung à 50 Pf. in

Stettin bei E. Amberger. Merm. Dieck, J. Kurowsky Nachf., Paradeplatz 14, Oscar Fritsch. Adler Apotheke, M. Lämmerhirt, Carl Gallert, Alb. Grossmann, Theod. Pee, Breitestr. 60 Max Gilbert, C S. Schlüter, Hof-Apoth., Heyl & Meske, Johs. Uhr, Ed. Krappe, Theod. Zimmermann, u der Drogu n andlung von Otto Motivatora, in Damm b i Atb. Weylands, in Gollnow bei Apoth. Fr. Reissig, in Misdroy bei W. Schultz, in Naugard bei Apoth. O. Bernhardt, in Neuwarp bei J. Putzenius, in Pasewalk bei J. Secberg, in Ueckermünde bei Apoth. G. Beinbrecht, Cond. C. L. Retzlaff, in Swicemünde bei J. C. J. Jahneke & Co., E. Krapp, Drog., Theod. Wittrin, Cond., in Wollin bei F. Müller.

L. Brüggemann in Görlitz, Beliber von Granit- u. Basalt-Steinbrüchen.

Uebernahme von

Steinmet und Steinfet = Arbeiten. Comtoir in Görlis, Sosnitalftraße 18. in Berlin, Görliser Bahnhof.

Lager von Granit- und Bajalt-Pflanersteinen jeder Sorte, Trottoirplatten, Bordichwellen Treppen-ftufen. Bajaltmojailsteinen 20.

in Görlit am Bahnbof, in Berlin am Görliger Babnbof.

Der Pain-Expeller mit Anter ift ein gutes Hausmittel. Gegen Erfältungstrantheiten, wie **Mhenmatismus** 2c., gibt es erfahrungsgemäß nichts Bessers! Jum Preise von 1 *M* die Fsache vorräthig in vielen renommitten Apotheken des Insundandes.

Gin elegantes Korbchen mit 25 Stild großen, filhen, spanischen A DECISINEIL soff- u nortofeel co. 6 J. A. F. Mohfahl, Samburg.

Ratalog Die internationale (Ratalog) Jummi-J. Gericke, Schübenftr.33.

Reueste aussiche Adressen,

durchaus authentisch, liefert Johann Pusch

in Lodz, Rugland. Umfangreiche Stallungen und Räume, in benen fets

Amfangreiche Stallingen ind Raline, in benen ien Jahren Viehhalterei und Mildwirthickaft betrieben, auch geeigret zi ieder größeren Werkfia t oder Anlage, sewie Wohnung mit reichlichem Zubebör, event. auch mit Gartenbenuzung, sind zum 1. April d. I oder später zu vermietken Näheres Oberwiek 81 bart.

Gin bedeutendes Daumbssägewerf Mecklendurgs inche aum baldwöglichsten Antritt einen mit dem regelrechten Auszeichnen und Berwerthen der zur Schneidemühle geslangenden Kundhölzer sowie dem Socitiren der geschnittenen Waare durchaus erfahrenen, nüchternen Platzmeister unter günstigen Bedingungen. Derselbe nuß auch Stämme im Forst faziren können. Selbstgeschr. Offerten mit Angabe discherig. Thätigkeit in der Erpedition dieses Blattes Kirchplatz 3, nuter E. H. 1855 erheten Kirchplat 3, unter E. H. 1855 erbeten.

Ginen Lehrling mit der Berechtigung dis einj. Dienftes erforderl. Falls mit Bergütigung, suchen

Dittemar & Peters. Beringe=Baaren=Engros=Gefchaft.

Für unfer Materialm.= it. Schiffs=Broviant: Geichäf Für unser Materialw. 11. Schussesroviant Seigen suchen einen Lehrling, möglichst von außerkalb, mit gutet Schulkenntnissen sofort oder per 1. April d. J. Setzke & Semmler.

Für ein hiefiges Bantgeschäft wird zum 1. April a. c ein Lehrling bei entsprechender Entschädigung gesucht. Offerten unter G. A. 18 befördert die Typeditior biefer Blattes, stirchplas 3.